



Planungsverband Region Rostock . Erich-Schlesinger-Str. 35 . 18059 Rostock

Mitglieder der Verbandsversammlung
EM A4, Hr. Zielke
VA, Hr. Kuhn
PA, Fr. Schneider, Hr. Dr. Bookholdt, Hr.
Müller, Fr. Dr. Koziolk, Hr. Fischer

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Name E-Mail	Durchwahl	Datum
	200-500.14	Lena Fischer lena.fischer@afrr.mv-regierung.de	0381 33189459	28.08.2014

Protokoll der 32. Sitzung der Verbandsversammlung des PV RR

Termin: 26.08.2014, 17.05 – 18.00 Uhr

Ort: Bürgerschaftssaal der Hansestadt Rostock

Leitung: Herr Landrat Constien, 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden

Teilnehmer: 22 stimmberechtigte Mitglieder der Verbandsversammlung, 17 Gäste (vgl. Anlage 1 zum Protokoll).

TOP 1: Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Constien stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung für alle Tagesordnungspunkte fest. Die Tagesordnung wurde ohne Anträge einstimmig angenommen. Herr Constien stellte gemäß §33 GO einen Antrag zur Geschäftsordnung mit dem Vorschlag, die En-bloc Abstimmung als Verfahren für die Wahl zuzulassen. Diesem Antrag wurde einstimmig gefolgt.

TOP 2: Protokollkontrolle der 31. Sitzung der Verbandsversammlung vom 05.05.2014

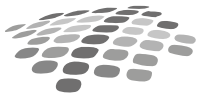
Das Protokoll der 31. Sitzung der Verbandsversammlung wurde bestätigt.

Mitgliedschaften



Planungsverband Region Rostock
Erich-Schlesinger-Str. 35
D-18059 Rostock
Tel. 0381-7000 89450
Fax 0381-7000 89470
Mail poststelle@afrr.mv-regierung.de
Web www.planungsverband-regionrostock.de

Verbandsangehörige
Gebietskörperschaften:
| Hansestadt Rostock
| Landkreis Rostock
| Stadt Bad Doberan
| Stadt Güstrow
| Stadt Teterow



TOP 3: Wahlen zu den Verbandsgremien

Im Einvernehmen mit den anwesenden stimmberechtigten Verbandsvertretern wurden alle Wahlen offen vorgenommen.

3.1 Wahl des Verbandsvorsitzenden

Unter Leitung des ältesten Mitglieds der Verbandsversammlung, Herrn Klaus Uwe Wiek, wurde der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, **Herr Roland Methling**, zur Wahl als Verbandsvorsitzender vorgeschlagen und in Abwesenheit einstimmig (22 Ja-Stimmen) gewählt. Er hatte seine Bereitschaft zur Kandidatur und zur Annahme der Wahl bereits im Vorfeld erklärt. Die Verpflichtung des Vorsitzenden auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten wird im Nachgang der Sitzung erfolgen.

3.2 Wahl der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden

Unter der Leitung des Ältesten wurde als erster Stellvertreter der Landrat des Landkreises Rostock, **Herr Sebastian Constien**, zur Wahl vorgeschlagen und gewählt (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung). Herr Constien nahm die Wahl an. Herr Wiek verpflichtete den ersten Stellvertreter auf gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und übergab ihm die Leitung der Sitzung.

Als zweiter Stellvertreter wurde der Bürgermeister der Stadt Güstrow, **Herr Arne Schuldt**, vorgeschlagen und gewählt (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung). Er nahm die Wahl an. Herr Constien verpflichtete Herrn Schuldt und die Mitglieder der Verbandsversammlung auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

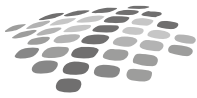
3.3 Wahl des zweiten Mittelzentrumsbürgermeisters als geborenes Mitglied des Vorstandes

Zur Wahl als viertes geborenes Mitglied des Vorstandes wurde der Bürgermeister der Stadt Bad Doberan, **Herr Thorsten Semrau**, vorgeschlagen und gewählt (21 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung). Er nahm die Wahl an.

3.4 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter

Zur Wahl als weitere Vorstandsmitglieder und ihre Stellvertreter wurden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr **Dr. Reinhard Dettmann** (Teterow), Stellv.: Herr **Uwe Hohenegger** (Tet)



Frau **Regine Lück** (HRO),

Stellv.: Herr **Olaf Groth** (HRO)

Herr **Berthold Majerus** (HRO),

Stellv.: Frau **Ulrike Jahnel** (HRO)

Herr **Rainer Albrecht** (HRO),

Stellv.: Herr **Dr. Wolfgang Kraatz** (LRO)

Alle Kandidaten erklärten sich zu Wahl bereit bzw. hatten dies bereits schriftlich getan. Die Kandidaten und ihre Stellvertreter wurden en-bloc einstimmig gewählt (22 Ja-Stimmen). Für Herrn Hohenegger und Frau Lück lagen Einverständniserklärungen vor, die übrigen nahmen die Wahl vor Ort an.

3.5 Wahl des zu entsendenden Vertreters für den Landesplanungsbeirat

Zur Wahl als Vertreter im Landesplanungsbeirat wurde der Verbandsvorsitzende **Herr Roland Methling** vorgeschlagen und einstimmig (22 Ja-Stimmen) gewählt. Eine schriftliche Einverständniserklärung zur Annahme der Wahl lag vor.

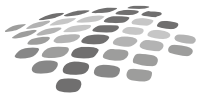
3.6 Wahl der Mitglieder des Planungs- und Verwaltungsausschusses und ihrer Stellvertreter

Zur Wahl als Planungsausschussmitglieder (PA) wurden folgende Personen vorgeschlagen:

- als Vertreter für die Hansestadt Rostock
 - Herr **Berthold Majerus** (VV*) Stellv.: Frau **Ulrike Jahnel** (VV)
 - Herr **Rainer Albrecht** (VV) Stellv.: Herr **Uwe Michaelis** (VV)
 - Herr **Ullrich Söffker** (VV) Stellv.: Herr **Tobias Lerche** (Stellv. VV)
- als Vertreter für den Landkreis Rostock
 - Herr **Dr. Wolfgang Kraatz** (VV) Stellv.: Herr **Roger Hewelt** (Stellv. VV)
 - Herr **Christian Fink** (VV) Stellv.: Herr **Eugen Mastaler** (Stellv. VV)
 - Herr **Axel Wiechmann** (VV) Stellv.: Frau **Ilka Lochner-Borst** (Stellv. VV)
- als Vertreterin der Mittelzentren
 - Frau Regine Schneider (nicht VV) Stellv.: Frau **Jane Weber** (Stellv. VV)

* VV: Verbandsvertreter

Herr **Steffen Camenz** (MZ Güstrow) meldete ebenfalls seine Bereitschaft für eine Kandidatur an. Daraufhin wurde der Vorschlag unterbreitet, dass Herr Camenz statt Frau Schneider als Mitglied für den PA zur Wahl gestellt wird, Frau Schneider, die kein Mitglied der VV ist, sollte hingegen als Fachberaterin (ohne Stimmrecht) weiterhin in den PA berufen werden. Diesem



Vorschlag wurde zugestimmt. Die Kandidaten und ihre Stellvertreter erklärten ihr Bereitschaft und wurden en-bloc einstimmig gewählt (22 Ja-Stimmen). Für die Abwesenden lagen Bereitschafts- und Einverständniserklärungen vor, die übrigen nahmen die Wahl vor Ort an. Einer Teilnahme an den PA Sitzungen durch Frau **Regine Schneider** als Fachberaterin wurde zugestimmt.

Zur Wahl als Verwaltungsausschussmitglieder (VA) wurden folgende Personen vorgeschlagen:

- als Vertreter für die Hansestadt Rostock
 - Herr **Olaf Groth** (VV) Stellv.: Frau **Regine Lück** (VV)
- als Vertreter für den Landkreis Rostock
 - Herr **Sven Sauer** (VV) Stellv.: Herr **Prof. Dr. Fritz Tack** (Stellv. VV)
- als Vertreter der Mittelzentren
 - Herr **Walter Kuhn** (nicht VV) Stellv.: Frau **Karen Larisch** (nicht VV)

Die Kandidaten und ihre Stellvertreter erklärten ihr Einverständnis und wurden en-bloc einstimmig gewählt (22 Ja-Stimmen). Für die Abwesenden lagen Einverständniserklärungen vor, die übrigen nahmen die Wahl vor Ort an.

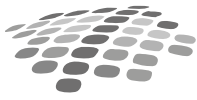
TOP 4: Haushalt - Jahresabschluss 2013

Herr Kuhn erläuterte als amtierender Vorsitzender des Verwaltungsausschusses, dass der Jahresabschluss 2013 in enger Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und der Hansestadt Rostock erstellt wurde. Die Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt, das Jahresergebnis ist ausgeglichen.

Beschlussfassung: Die Verbandsversammlung fasste den **Beschluss 148/2014** zum **Jahresabschluss 2013** und entlastete den Vorstand für das Haushaltsjahr 2013 (Anlage 2 zum Protokoll).

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Die Bilanz zum Jahresabschluss wird dem Protokoll zur Information für die neuen Mitglieder angefügt (Anlage 3 zum Protokoll).



TOP 5: Sonstiges

5.1 Status Quo Regiopolregion Rostock

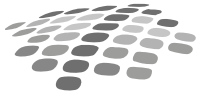
Herr Kluck, Projektleiter für die Regiopolregion Rostock, erläuterte das Konzept der Regiopolregion, welche den Wirtschaftsraum Rostock umfasst. Die bestehende Partnerschaft soll in der aktiven Arbeit um die Mittelzentren - Bad Doberan, Güstrow, Teterow und Ribnitz-Damgarten - erweitert werden. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde bereits zum Großteil durch die entsprechenden Partner unterzeichnet. Auch die dänische Kommune Guldborgsund wird im Rahmen einer Städtepartnerschaft voraussichtlich beitreten.

Im Fokus der Arbeit steht neben Regionalmarketing und Regionalentwicklung - Beteiligung an einer kooperativen Projektentwicklung - auch der Aufbau eines nationalen Regiopolregion Netzwerkes. Vier Städte (Erfurt, Paderborn, Bielefeld, Trier) haben sich hier bereits zusammen gefunden, weitere sind interessiert. Eine Netzwerkgründung soll Ende dieses Jahres erfolgen.

Das regionale Kunst- und Kulturfestival Regio:polis, welches 2014 vom 04. bis zum 10. Oktober (www.regio-polis.de) zum zweiten Mal stattfindet, zeigt auf über 50 Einzelveranstaltungen die Vielfalt des regionalen Kunst- und Kulturangebotes in der Region Rostock und Süddänemark. Einige der Veranstaltungen werden an Standorten der Wirtschaft stattfinden und so die Verbindung zwischen beidem sichtbar machen. Daneben wurde an folgenden Vorhaben und Maßnahmen gearbeitet:

- | Aufbau einer Geschäftsstelle (seit Mai 2012), derzeit eine Personalstelle
- | Initiierung und Begleitung von Projekten regionaler Partner als Trittsteine in die Region, z.B. Pilotprojekt der nationalen Stadtentwicklungspolitik in der Barlachstadt Güstrow
- | Klausurtagung zum Thema Regiopolen in Deutschland (Berlin, März 2013) und Arbeitstreffen potenzieller Regiopolen (Trier, Juni 2013; Erfurt, Mai 2014)
- | Aufnahme des Begriffs Regiopolregion in die Leitbilder und Handlungsstrategien für die Raumentwicklung in Deutschland 2013 (Entwurfsstand)
- | Aufnahme der Regiopolregion und Regiopolregion Rostock in die Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (Entwurf)
- | Vorstellung der Regiopolregion-Initiative vor Mitgliedern des Bundestages (April 2014)

Mitte 2014 wurde ein GA-Antrag zur weiteren Förderung der Geschäftsstelle über drei Jahre und zur Erweiterung der Geschäftsstelle auf drei Mitarbeiter durch die Marketing-Initiative Re-



gion Rostock eingereicht. Aktuell erfolgt die Prüfung der Antragsunterlagen durch das Wirtschaftsministerium und das Landesförderinstitut.

5.2 Status Quo 2. Beteiligungsverfahren zum RREP

Herr Schäde erläuterte den Entwurf zur zweiten Beteiligung zur Fortschreibung des RREP im Kapitel Windenergie. Die Beteiligung läuft noch bis zum 03.11.2014, bisher sind nur wenige Stellungnahmen eingegangen. Eine Veränderung der Gebietskulisse im Zuge der Abwägung der im zweiten Beteiligungsverfahren eingehenden Stellungnahmen wird voraussichtlich nach Beteiligung erfolgen.

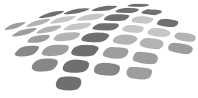
In Zukunft steht zusätzlich eine Überprüfung der 1999 ausgewiesenen Flächen an, da diese zum Teil die neuen Kriterien nicht mehr einhalten und im Zuge eines Repowerings anzupassen bzw. zurückzunehmen wären.

5.3 Status Quo Landesraumentwicklungsprogramm (LEP) -Entwurf

Die erste Beteiligung zum LEP Entwurf ist abgeschlossen. Sechs Regionalkonferenzen, davon zwei zum Thema Offshore, haben im Land stattgefunden. Ein Hauptkritikpunkt bilden die vorgeschlagenen Vorrang- und Vorbehaltsgebiete Windenergie, sowohl was ihre Ausdehnung als auch ihren Abstand (6km) zur Küste betrifft. Herr Schäde verwies auf die Stellungnahme des Verbandes zum LEP, welche dem Einladungsmaterial beilag. Die Stellungnahme zur zweiten Beteiligung soll der Verbandsversammlung vorgelegt und von dieser diskutiert und beschlossen werden. Das zweite Beteiligungsverfahren soll voraussichtlich im ersten Halbjahr 2015 eröffnet werden. Ziel ist ein Abschluss der Fortschreibung des LEP vor Ende der Legislaturperiode.

Das „Beteiligungsgesetz“ zur Beteiligung von Kommunen und Bürgern an Windenergieanlagen, auf welches auch bereits im vorliegenden Entwurf zum RREP verwiesen wird, ist derzeit im innerressortlichen Abstimmungsverfahren.

Am 6. Oktober wird die nächste Sitzung des Landesplanungsbeirates stattfinden.



Nächste Sitzungstermine

Vorstandssitzung:	08.12.2014
PA-Sitzung:	20.10.2014
	18.12.2014
VA-Sitzung:	12.11.2014
Verbandsversammlung:	1. Quartal 2015

Herr Constien bedankte sich für die Mitarbeit der Verbandsvertreter und wünschte den Verbandsmitgliedern viel Erfolg bei der Lösung der vor ihnen liegenden verantwortungsvollen Verbandsaufgaben.

Sebastian Constien
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Beschluss 148/2014 Jahresabschluss 2013
- Anlage 3: Bilanz zum Jahresabschluss 2013